

Was ist das KulturForum?

Ein Zusammenschluss von fast 600 kulturell interessierten Münchnerinnen und Münchnern, die der Sozialdemokratie angehören oder ihr nahe stehen. Ein Kreis, der sich häufig trifft bei monatlichen Kulturstammtischen, bei Werkstattbesuchen, in kulturellen Einrichtungen, bei Literatur- und Diskussionsveranstaltungen, bei der Filmreihe oder der Architekturfahrt, bei Kulturexkursionen und Festen. Ein Forum für Begegnungen von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Politik. Ein Sprachrohr für kulturpolitische Forderungen. Ein selbständiger Verein, der 1988 gegründet wurde und seither weit über 1000 kulturelle und kulturpolitische Veranstaltungen durchgeführt hat.

Werkstattbesuche gewähren einen „Blick hinter die Kulissen“ von großen Theatern und kleinen Bühnen, Museen, Galerien und Ateliers, Hochschulen und Akademien, religiösen Zentren, Verlagen, Sendern, Studios und Institutionen der Multimedia- und Jugendszene.

Die **Filmreihe** zeigt in zwei Zyklen pro Jahr Filme zu Schwerpunktthemen, zum Beispiel Filme aus oder über Bayern, die Türkei, Amerika, Ost- und Mitteleuropa, Filme von Münchner Autoren, deutsche Komödien, zeitgenössische Dokumentarfilme, politische Filme, Wunschfilme von Mitgliedern und bekannten Persönlichkeiten. Im Anschluss an die Filme gibt es Diskussionsmöglichkeiten mit Regisseuren, Produzenten, Autoren und Schauspielern. Gäste waren unter vielen anderen Senta Berger, Hannelore Elsner, Hans W. Geißendörfer, Dieter Hanitzsch, Marianne Koch, Norbert Kückelmann, Peter Lilienthal, Caroline Link, Ponkie, Franka Potente, Edgar Reitz, Günter Rohrbach, Marianne Sägebrect, Peter Schamoni, Volker Schlöndorff, Hanna Schygulla, Peter Sehr, Edgar Selge, Jutta Speidel und Michael Verhoeven.

Der **Kulturstammtisch** findet an jedem ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Theresensaal der Gaststätte „Der Pschorr“ am Viktualienmarkt statt und bietet Gelegenheit, einen Interviewpartner aus dem kulturellen Leben näher kennen zu lernen und zu befragen. Viele Architekten, Bildhauer, Produzenten, Fotografen, Hallenbetreiber, Institutsleiter, Intendanten, Kabarettisten, Karikaturisten, Maler, Musiker, Schauspieler, Schriftsteller, Theaterleute, Verleger und Wissenschaftler haben bereits Rede und Antwort gestanden. Im Januar laden wir statt zum Kulturstammtisch unsere Mitglieder und Veranstaltungs-Mitwirkenden zu einem Neujahrsempfang ein.

Die **Architekturfahrt** - alljährlich am letzten Samstag im Juli - präsentiert städtebauliche Probleme und Planungen, Wettbewerbsergebnisse und neue Architektur sowohl im Gewerbe- als auch im Wohnungsbau. Vor Ort besteht Gelegenheit zur Diskussion mit Architekten und Bauherren.

Veranstaltungsreihen werden in loser Folge mit folgenden Themenschwerpunkten durchgeführt: „Außergewöhnliche Orte“, „Naturwissenschaftliche Reihe“, „Besuche in Depots“, „Aktuelle Ausstellungen“ und „Kunstgeschichte kompakt“. Geschichtliche Themen greift die „Historische Reihe“ auf, und in Zusammenarbeit mit der AG Inter@ktiv referieren im „Mediensalon“ namhafte Wissenschaftler über die Probleme der modernen Mediengesellschaft.

Politische Diskussionen versuchen, aktuelle Entwicklungen etwas gründlicher als üblich zu vermitteln: „1968 – 40 Jahre nach der Revolte“, „Verfolgt, entschädigt – vergessen?“, „Humanismus als Leitkultur“, „Perspektiven von Bildung und Kultur in Deutschland“, „Plätze in der Stadt“, in der Reihe „Chancen und Perspektiven der internationalen Linken“: „Die Sozialdemokratie heute – ohne Karte und Kompass?“, „Soziale Demokratie als globales Projekt“, „Wachstum – Fortschritt – Nachhaltigkeit“ und in der Reihe „Multikulturalität und Demokratie“: „Integration macht Schule – Schule macht Integration“, „Die Kopftuchdebatte“ und „Leitkultur und Migration“. Mitwirkende waren u.a. Prof. Dr. Ulrich Beck, Ilkka-Christian Björklund“, Prof. Nikolaus Gerhart, Prof. Gustav Horn, Dr. Hans-Georg Küppers, Prof. Dr. Elisabeth Merk,

Prof. Dr. Thomas Meyer, Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Prof. Dr. Peter Ruzicka, Prof. Amandus Sattler, Martin Schulz, Prof. Johano Strasser, Christian Ude.

Kulturreisen und Exkursionen sollen die kulturelle Situation anderer Städte und Regionen erschließen. Themenbezogene Tagesfahrten führten in viele bayerische Städte, mehrtägige Studienreisen nach Berlin, Nürnberg, Bamberg, Frankfurt, Potsdam, Wien, Krakau, Prag, Budapest, Kiew, Odessa und Riga, ins Ruhrgebiet, nach Mecklenburg-Vorpommern und in die Toskana.

Zum **Kuratorium**, das uns berät, gehören Dr. Barbara Bronnen, Dr. Claudia Büttner, Patrick von Hausen, Theo Hinz, Prof. Dr. Thomas Hinz, Sylvia Hladky, Mathias Köhler, Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Amandus Sattler, Florian Sattler, Jörg Schäffer, Gisela Schneeberger, Prof. Jochen Schölch und Dr. Hans-Jochen Vogel.

Dem **Vorstand** gehören an: Der Vorsitzende Altoberbürgermeister Christian Ude, seine beiden Stellvertreter, Dr. Michael Stephan (Historische Themen) und Christine Prunkl (Theater, Musik, Presse), Karin Stanslawski (Schatzmeisterin) und Renate Kürzdörfer (Schriftführerin) sowie die Beisitzer Angela Gruber (Landpartien, Exkursionen zu auswärtigen Kulturlandschaften und -institutionen), Haimo Liebich (Neue Medien, Bildung, Kinder und Jugend), Dietmar Lupfer (Kulturmanagement, Performing Arts, Kunst im Öffentlichen Raum), Dr. Florian Seidl (Bildende Kunst, Museen), Gunda Wölk (Mitgliederverwaltung, Organisation, Webmaster) und Alexander Wolfrum (Außergewöhnliche Orte).

Der **Verein** wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge finanziert (50.- € pro Jahr). Das gesamte Programm wird vom Vorstand und aktiven Mitgliedern ehrenamtlich organisiert.